

Hardware für HackPro 2022 - Ein neuer Power Mac G5 mod

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. März 2022, 15:28

Nach meinen Erfahrungen mit alten MacPro- und G5-Gehäusen ist eine horizontale Luftführung das einzige, das auf Dauer funktioniert.

Das Netzteil oben (und hinten, nicht wie in Aufbau1 mittendrin) im Gehäuse unter zu bringen hat den Vorteil, dass das Teil mit dem theoretisch größten Strom-Durchfluss den Rest der Komponenten nicht auch noch aufheizt, real geben natürlich Grafik und CPU kurzzeitig bei Belastung deutlich mehr Wärme ab und durch die Trafos läuft der Strom nur durch. Dafür kann man hier eben auch das Netzteil recht frei auswählen und dort vorhandene Außen-Schalter- und Stecker ohne Umstände weiter verwenden.

Das Netzteil unter den eigentlichen Rechner zu bauen empfand ich immer als elegant, aber schwer umzusetzen: die ATX-Trafo-Gehäuse sind einfach sehr hoch und die Elektrik da heraus und in ein flacheres Gehäuse zu bekommen, dass auch noch ordentlich belüftet ist, ist doch sehr aufwendig.

Ob es Sinn macht, ein Disk-Laufwerk prominent in den Rechner einzubauen, darfst Du Dich durchaus fragen. Ich würde es allenfalls hinter eine vorhandene Tür bauen und keinesfalls dafür das Gehäuse an anderer Stelle aufschlitzen. Mit ihrem ganzen Kopierschutz- und Verifikations-Krempel haben die Hersteller die Abkehr von den physisch vorhandenen Abspiel-Medien nur noch extrem beschleunigt, und genau deshalb ist die Zahl der bezahlbaren guten BD-Player-Apps nicht nur für Apples Betriebssystem grandios zurück gegangen, die Serien, die ich mir vor Jahren noch auf BR oder DVD gekauft habe, seh ich doch unterdessen auch problemloser auf Netflix & Co.

Die bei mir fast überall eingebauten RW-BD-Laufwerke hätte ich auch problemlos durch ein einzelnes portables ersetzen können, die Betriebsstunden der letzten, sagen wir fünf, Jahre kann ich problemlos an meinen Fingern abzählen. Zumal das lange Zeit einzig sinnvolle Brenn-Programm Toast inzwischen in Preisregionen von drei, vier Laufwerken schwebt und auch ohne Abo bei jedem neuen Betriebssystem erneuert werden will..

Wenn Du den großen Lüfter-Kasten nach oben baust (Aufbau 3 & 4), brauchst Du dafür auch einen entsprechenden Außen-Luft-Zugang. Der ist zwar in vielen Gehäusen auch genau so vorgesehen. aber im G5/MacPro eben nicht. Von der Optik her wäre es wahrscheinlich eleganter, die warme Luft nach unten auszublasen, aber physisch sinnvoll.. So bräuchtest Du einen entsprechend ansprechenden Schutz-Grill in der Oberseite des Gehäuses..

Zwei meiner drei alten grauen Alu-Gehäuse sind Umbauten mit Teilen der englischen Firma

"The Laser Hive" (oder wohl besser dem Bastler..) mit einem Innenteil mit ATX-Board-Anbindung und darunter versteckter 3-fach-SSD-Schublade. Vorn unter den leeren Laufwerk-Klappen hängt da jeweils ein 240er Wasserkühler.

Was Du bei Deinen Überlegungen nicht vernachlässigen solltest: auch Strom- und Wasserleitungen brauchen eine Menge Platz. Bei Grafikkarten sind wir ja wieder bei 2 x 8 Kabel pro Karte. Die etwas eleganteren Blech-Gehäuse haben dafür ja auch die Kabelführung unter das Board verlegt, was bei unserem stabilen Gehäuse mit einer zu öffnenden Seite eher etwas problematisch ist. Bei Apple waren die Kabel auch unter dem Board an der großen Wand verklebt. Da ist dann ein weiterer Umbau natürlich schwierig..